

Pfingsten – Zukunft wagen

Für den einen ist die Zukunft rosarot und für die andere schwarz. Für die meisten Menschen sieht die Zukunft je nach Lebenssituation bunt mit vielen Schattierungen aus, bunt wie das Leben. Nach Karfreitag kam die Dunkelheit und mit Ostern kehrte das Licht zurück. Pfingsten bringt uns den Wind, die Möglichkeit des Wandels.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Was ist nötig, damit das Zusammenleben aller Lebewesen gelingt?

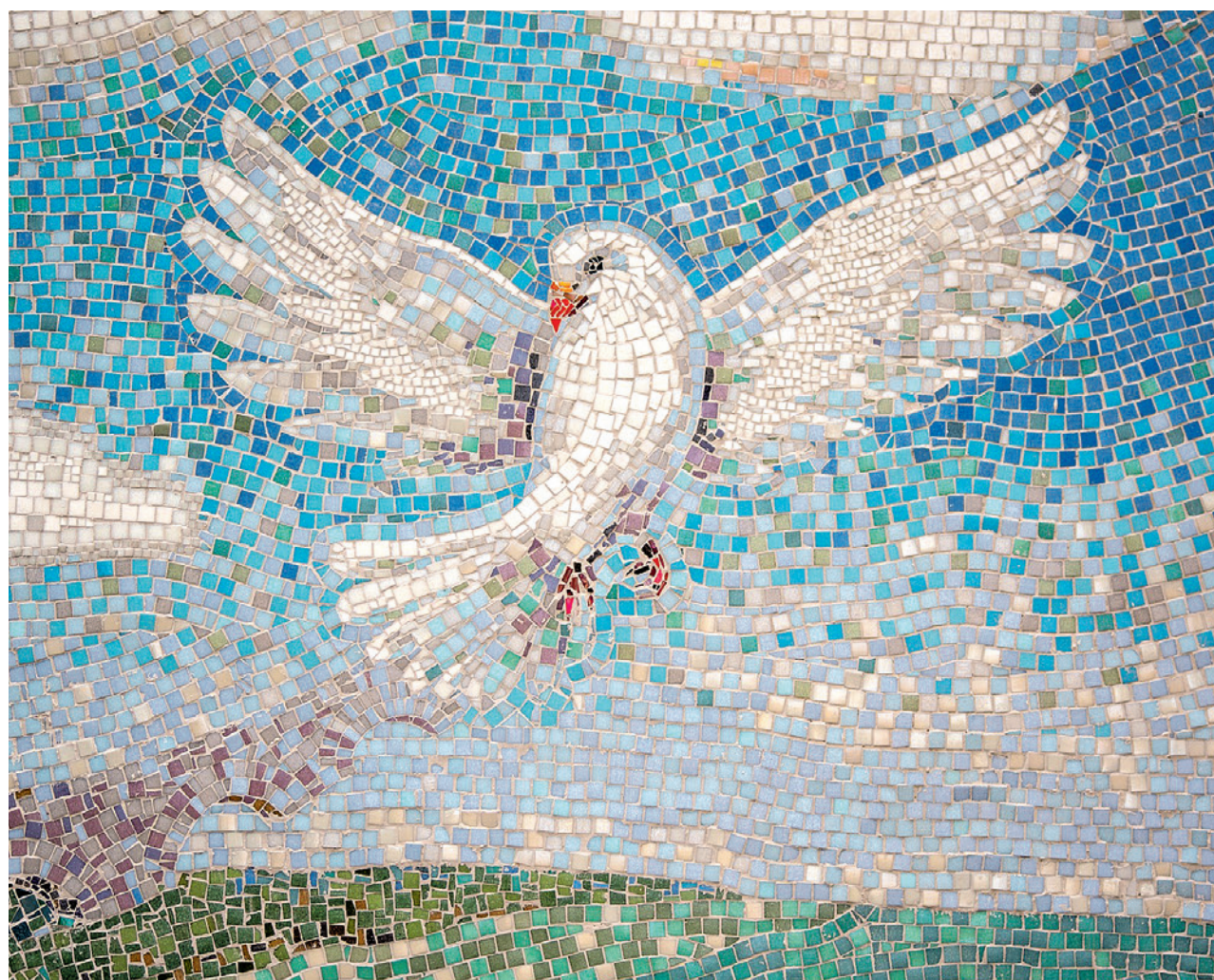
Viele Menschen wünschen sich einen Blick in die «Kristallkugel» ihrer eigenen Zukunft. Nur zu gerne wüssten wir, was alles auf uns zukommen wird. Es kann verlockend sein, an Prognosen, Vorausrechnungen und Zukunftsszenarien zu glauben und daran «sein Herz zu hängen» (Martin Luther). Es kostet ja auch immens viel Kraft, eine offene, nicht berechenbare und planbare Zukunft – also eine unsichere Zukunft – auszuhalten.

Für die ersten Jüngerinnen und Jünger war die Zukunft alles andere als sicher: erst der Karfreitagsschock und dann an Ostern die Botschaft «Jesus lebt!» – Und jetzt? Wie sieht die Zukunft ohne Jesu Präsenz aus? Was bleibt?

Mitten in diese Tristesse tritt der Auferstandene in die Mitte der Seinen: «Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und nachdem er dies gesagt hatte, hauchte er sie an, und er sagt zu ihnen: Heiligen Geist sollt ihr empfangen!» (Johannes 20, 21b – 22)

Die Seinen empfangen Heiligen Geist als einen Hauch Jesu. Ganz so wie Gott Adam im zweiten Schöpfungsbericht seinen Atem eingehaucht hat und ihn so lebendig macht.

Heiliger Geist, heilige Geistkraft, Ruach, Atem, Windhauch, Feuer(zungen) – die Bibel kennt viele Wörter und Bilder der lebensspendenden und zukunftsverheissenden Kraft Gottes. Im Johannesevangelium wird der Geist auch Tröster genannt.



Was bringt die Zukunft? Der Hauch von Pfingsten verspricht Gottes Gegenwart: «Ich bleibe da im Heiligen Geist».

Bild: Buchändler, Wikimedia Commons

Was wir Menschen brauchen für unsere Zukunft, haben wir nicht selbst hervorgebracht, sondern empfangen: Frieden, Sendung, Geist (Tröster).

Pfingsten bedeutet dann: Jeder und jede ist von Gottes Geist begabt und damit zu den anderen gesendet mit dem Auftrag zu trösten und

den Frieden weiterzugeben, beziehungsweise Frieden zu stiften. Der Auftrag der Kirche ist also Frieden stiften und trösten.

In aller Unsicherheit und Angst vor der Zukunft gibt es so immer die gegenwärtige Sicherheit von Gottes Nahe-Sein: «Ich bleibe da im Heiligen Geist», sagt Jesus am Ende

des Johannesevangeliums. Das Johannesevangelium endet im Übrigen ohne Auffahrt. Was bleibt also? Jesus bleibt nahtlos durch den Heiligen Geist bei seiner Gemeinde. Das ist wahrlich eine mutmachende und hoffnungsvolle Botschaft für unsere Zukunft.

Pfarrer Torsten Stelter

Horgen

Pfingsten

Pfingstwanderung und Wunschsing

Am Pfingstmontag feiern wir am Morgen den Gottesdienst in der katholischen Kirche Horgen. Wer mag wandert im Anschluss gemeinsam mit Pfarrerin Katharina Morello auf den Hirzel. In der Kirche treffen wir auf die Gemeindeglieder aus Schönenberg, die ebenfalls hierher gewandert sind. Unter meiner Leitung wollen wir gemeinsam singen. Was gesungen wird, bestimmen Sie! Dabei steht uns das Gesangsbuch, welches zahlreiche bekannte und bewegende Lieder enthält,

zur Verfügung. Seien es Pfingstlieder oder auch andere – während einer Stunde geben Sie den Takt an. Im Anschluss Spiis und Trank.
Kantor Daniel Pérez

Pfingstmontag, 6. Juni
10.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
13.00 Uhr, ref. Kirche Hirzel

Gottesdienst

Save the date: Abschied Pfarrer Johannes Bardill

Nach 20 Jahren müssen wir Pfarrer Johannes Bardill Ende Juni nach Malans ziehen lassen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich

von ihm persönlich zu verabschieden: Am 26. Juni um 10 Uhr in der Kirche Horgen dürfen Sie das letzte Mal einen Gottesdienst mit und von ihm feiern. Und anschliessend sind Sie herzlich zum Abschiedsfest auf dem Dorfplatz mit Musik, Kinderprogramm, Essen und Trinken eingeladen. Reservieren Sie sich den Termin! Johannes Bardill und wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Torsten Stelter

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Horgen
anschliessend auf dem Dorfplatz



Editorial

Vertrieben aus dem Land

Auf einmal ist es möglich: Geflüchtete werden menschenwürdig untergebracht, sie erhalten Unterstützung in allen Lebensbereichen, dürfen ohne Wartefrist arbeiten, ihre Kinder zur Schule schicken und sogar gratis den öffentlichen Verkehr benützen ... Damit wir uns recht verstehen, ich freue mich darüber! Wer so unsägliches Leid und Elend erlebt, wie vor einem Krieg flüchten zu müssen, soll genauso behandelt werden: unbürokratisch, unkompliziert, warmherzig. Dennoch schmeckt diese neue Erfahrung etwas bitter. An der Autonomen Schule Zürich, wo ich mich freiwillig engagiere, gehen Geflüchtete ein und aus, die in ihrem Alltag genau das Gegenteil erleben und erlebt haben: Ihr Asylgesuch wurde abgelehnt oder sie wurden nur vorläufig aufgenommen, auch wenn sie aus einem Kriegsland kommen. Manche wohnen zum Teil seit Jahren in Bunkern und Containern, ausgeschlossen von der Gesellschaft. Sie vergeuden ihre Lebenszeit in einer ewigen Warteschlange und werden für fehlende Papiere immer mal wieder gebüsst. Das Ticketgeld für den Schulweg nach Zürich sparen sie sich – bei einem schmalsten Nothilfe-Budget von sieben Franken pro Tag – buchstäblich vom Mund ab.

Was ist anders an Menschen, die aus der Ukraine flüchten, gegenüber Syrerinnen, Afghaninnen oder Somaliern? Auf dem Hintergrund meiner Begegnungen an der ASZ in den vergangenen sieben Jahren liegt für mich die Antwort auf der Hand. Deshalb halte ich es für ein Gebot der Stunde: Was für die einen Recht ist, soll für alle gelten! Lasst uns die Gastfreundlichkeit, zu der unsere Gesellschaft offenbar fähig ist, unbedingt auf alle ausweiten, die unter uns leben. Wie das gehen könnte? Darüber möchte ich gern anlässlich der Gottesdienste zum Tag der Geflüchteten – versetzt zu den Konfirmationen im Hirzel und in Horgen – mit Ihnen zusammen nachdenken.

Katharina Morello ist Pfarrerin in Horgen





Gemeinsam leben, kochen, essen, lernen oder Freizeit verbringen: In der Heimwoche leben wir zusammen und gehen vom Pfadihaus aus in die Schule oder zur Arbeit.

Bild: Pfadi Horgen

Jugendliche in der WG auf Zeit

Jugend H2OT

In der letzten Juni-Woche werden Jugendliche der Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil das Pfadihus Holzgasse in Horgen beschlagnahmen. Sie werden in dieser Woche zusammen wohnen und von dort aus in die Schule oder an die Arbeit fahren – ein Lager mit Lagererlebnis ohne Ferien.

Ganz unterschiedliche Situationen kommen zusammen: Die einen übernachten und sind bei allen Mahlzeiten dabei, andere essen Zmittag in der Schule oder an der Arbeit und wieder andere kommen einfach für einen Besuch zum Znacht vorbei. Wichtig ist die gemeinsame Zeit, die wir verbringen können. Das WG-Leben kann so einmal getestet werden.

Nachdem alle Konfirmationen gefeiert sind, bietet diese Heimwoche die Möglichkeit, mit Jugendlichen aus der eigenen Konfklasse und den Konfklassen der Nachbargemeinden in Kontakt zu bleiben oder weitere Gleichaltrige kennenzulernen. Für die Jugendlichen der

vergangenen Konf-Jahrgänge bietet sich die Möglichkeit eines Wiedersehens – so oder so: Es wird eine spannende Woche mit vielen Begegnungen werden.

Täglich zu verschiedenen Zeiten werden wir den Bedürfnissen angepasste Kurzandachten feiern und mit dem Segen Gottes in den Schul- oder Arbeitsalltag starten. Kirche und Gemeinschaft sind unter der Woche im Alltag erlebbar.

Dieses Lager ist für unsere Gemeinden ein Novum. Hast du Lust dabei zu sein oder brauchst du noch mehr Infos? Den Link für die Anmeldung sowie Details zur Heimwoche findest du online auf den Websites der drei Kirchgemeinden unter dem Bereich für Jugendliche.

Der Abschluss der Heimwoche findet am Freitag statt. Für diejenigen, die noch mehr gemeinsam erleben wollen, gibt es am Samstag ein weiteres Highlight: Wir werden den Zürichsee mit dem Velo umrunden. Weil das allein noch nicht so der Kracher ist, führt unsere Tour durch die Nacht. Starten werden wir in Horgen. In Oberrieden und

Thalwil werden dann die Jugendlichen dieser Kirchgemeinden dazustossen. Den Sonnenuntergang werden wir unterwegs Richtung Zürich bestaunen, um dann das linke Zürichseeufer in der Nacht einmal von der anderen Seite zu sehen.

Die Rundfahrt ist auch für die weniger Sportlichen geeignet. Zeit ist genug vorhanden, und wir werden viele Pausen für die Verpflegung aber auch für die Erholung und das Zusammensein einplanen. Einige Kirchen der See-Gemeinden werden wir besuchen – und vielleicht schliesst sich die eine oder der andere unserer Rundreise an. Zurück sind wir dann wohl vor dem Sonnenaufgang.

Pfarrer Renato Pfeffer

Heimwoche
Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli
Pfadihus Holzgasse Horgen

Zürichsee by Night
Samstag, 2. Juli
18.00 Uhr ab Kirche Horgen
18.30 Uhr ab Kirche Oberrieden
18.50 Uhr ab Kirche Thalwil

Horgen

Kolibri

Drei Männer im Feuerofen

Das kommt nicht in Frage! Auf keinen Fall werden Schadrach, Meschach und Abed-Nego vor der neu erbauten Statue von König Nebukadnezar niederfallen! Diese Ehre gewähren sie nur ihrem einzigen Gott! Ihre Weigerung zieht aber eine schreckliche Strafe nach sich: Die



Was haben sich die drei nur gedacht?

Bild: C. Walthert

Männer werden in den Feuerofen geworfen, den König Nebukadnezar in seiner Wut siebenmal stärker als gewöhnlich hat einheizen lassen! Kein Mensch kann ein solches Feuer überleben! Oder doch? Die Antwort bekommen die Kinder im Kolibri Hirzel. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Christa Walthert

Freitag, 3. Juni, 12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel
Kontakt: Monika Fässler, 079 484 70 17

Bergpredigt

Auf seinen Wanderungen erzählte Jesus den Menschen von Gott und seiner Liebe. Eines Tages stieg er dazu auf einen Berg, damit ihn die Menschen gut sehen und hören konnten. Er forderte sie auf, sich gegenseitig ebenso zu lieben und zu achten wie sich selbst. Sie sollten freundlich sein, hilfsbereit, ehrlich,

gerecht und friedfertig. Nur dann könnten alle Menschen auf der Welt in Frieden miteinander leben. Diese wichtige Botschaft wollen wir im Kolibri mit den Kindern anschauen und vertiefen.

Christa Walthert

Mittwoch, 15. Juni, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Kontakt: Ruth Müller, 079 637 10 88

Familie

Impulsvortrag «Warum sind Schmetterlinge bunt?»

Kinderfragen kommen oft unerwartet. Die vielen «Warum?» können die Nerven der Eltern strapazieren, häufig steckt jedoch mehr dahinter: der Wunsch, sich die Welt zu erschliessen und die eigenen Gedanken mitzuteilen. Maria Pelusi entdeckte das Philosophieren mit Kindern während ihres Studiums

und setzte da ihren Schwerpunkt. Nach ihrem Abschluss sammelte sie viel Erfahrung in der Kinderbeteiligung in verschiedenen Gemeinden. Die gebürtige Österreicherin lebt heute mit ihrer Familie in der Schweiz. Sie bietet Seminare für Lehrpersonen an und unterstützt Volks- und Mittelschulen, das Philosophieren in den Schulalltag zu integrieren. In ihrem Referat im Rahmen der Reihe «Wie gelingt Leben» berichtet sie von ihrem Dialog mit kleinen Denkern und Denkerinnen und möchte alle, die mit Kindern zu tun haben, sensibilisieren, den guten Moment nicht zu verpassen, sondern die Einladung der Kinder anzunehmen, in ihre faszinierende Welt einzutauchen.

Pfarrerin Katharina Morello

Mittwoch, 8. Juni, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Pilgern

Von Romont nach Moudon

Weiter geht es auf dem Jakobsweg! Für die 14,5 Kilometer unserer nächsten Etappe rechnen wir mit einer reinen Gehzeit von etwa vier Stunden. Das Höhenprofil der Strecke weist 190 Meter Auf- und 385 Meter Abstieg auf.

Wir pilgern bei jedem Wetter und verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Billette (Horgen-See – Romont und Moudon – Horgen-See) lösen alle selbst: Horgen-See ab 7.30 Uhr. (Ohne Halbtax-Abo lohnt sich eine Gemeinde-Tageskarte.) Treffpunkt: Treppe zur Passerelle.

Bitte mitnehmen: Halbtax/GA, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, Wanderschuhe, Stöcke werden empfohlen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

Auskunft: Susanne Sägesser, 044 725 84 31, susaegesser@bluewin.ch. Um eine Anmeldung wird gebeten auf degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30. **Pfarrerin Alke de Groot**

Samstag, 11. Juni, 7.30 Uhr
Abfahrt Bahnhof Horgen-See

Stadtführung

Mit spitzer Feder, Kochlöffel & Skihosen

Bei dieser Stadtführung über Frauen in der Reformation in Zürich wird uns Barbara Hutzl-Ronge erzählen, was Frauen zur Reformation beitrugen und wie es ihnen damit erging. Wir folgen Stationen auf den Lebenswegen von Anna Reinhart Zwingli ebenso wie der Fraumünster-Äbtissin Katharina von Zimmern. Wir hören, wie es den Oetenbacher Nonnen erging, nachdem ihr Kloster aufgehoben worden war. Und wir wenden uns der Klosterfrau Anna Adlischwyler zu, die als Frau des Reformators Heinrich Bullinger den Beruf der Pfarrfrau vorbildhaft prägte. Zu guter Letzt erfahren wir, warum für manche Skihosen und die Reformation der Frauen untrennbar miteinander verbunden sind.

Wir treffen uns auf dem Schiff ländeplatz beim Limmatquai 16. Eine Kostenbeteiligung von 20 Franken wird vor Ort eingesammelt. Um eine Anmeldung wird bis zum 30. Juni gebeten: degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.

Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Schiff ländeplatz Zürich

Stimmensuche

Singwochenende im Juli

Anfangs Juli findet ein weiteres Singwochenende statt. Von Freitag bis Samstag werden Werke von John Rutter und Felix Mendelssohn («Verleih uns Frieden gnädiglich») geprobt und einstudiert. Das erlernte Kurzprogramm wird darauf am Sonntag im Gottesdienst aufgeführt. Begleitet wird der Singwochenende-Chor von Organist Philipp Mestrinel und Kantor Daniel Pérez. Anmeldungen für dieses schöne Projekt an kantorat@refhorgen.ch oder 077 497 51 00 bis 19. Juni. **Kantor Daniel Pérez**

Proben: Freitag, 1. und Samstag, 2. Juli
Gottesdienst: Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Gottesdienste

Wieviel Flucht erträgt der Mensch?

Nein, nicht wir, die wir uns um Flüchtende kümmern oder ihr Schicksal täglich den Medien entnehmen. Sondern die Flüchtenden selber. Ukraine, Afghanistan, Rohingya, Syrien – Aktualitäten von heute und gestern. Wobei, was heute aktuell ist, nur das Scheinwerferlicht steuert und leicht Schatten fallen lässt auf das, was gestern in den Zeitungen stand.

Zum Tag der Geflüchteten denken wir in zwei Gottesdiensten über dieses Thema nach. Und fragen auch nach Fluchtgeschichten in der Bibel (Spoiler: Sie ist voll davon!). Das Thema der beiden Gottesdienste ist zwar dasselbe, der Inhalt jedoch nicht. Sie können also unverdrossen an beiden Sonntagen teilnehmen, wenn Sie mögen.

Pfarrerin Katharina Morello

Gottesdienste zum Tag der Geflüchteten
Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Hirzel

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Horgen



Wall4Myanmar, Fassadenkunst der Hoffnung an der Autonomen Schule Zürich.

Bild: K. Morello

Musik

Evensong?

Was ist der Evensong? Der Evensong ist ein gemeinschaftliches Abendlob, in welchem der Gesang stärker im Vordergrund steht als in anderen Gottesdienstfeiern. Und was wird im Evensong gesungen? Wir singen passend zum Thema Lieder aus dem Gesangsbuch, aber auch andere bekannte Lieder. Ausserdem komponiere ich für jeden Evensong ein Lied oder Kanon. Heisst das jetzt, jede und jeder muss mitsingen? Nein, Sie sind auch herzlich willkommen, den Evensong nur hörend zu genießen. Wer aber mag, kann bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Feier die Lieder zusammen mit mir kennenlernen. **Kantor Daniel Pérez**

Freitag, 17. Juni, 18.00 Uhr
Kirche Hirzel

Oberrieden

Amtliches

Kirchgemeinde-
versammlung

Am 20. Juni laden wir Sie herzlich zur ersten Kirchgemeindeversammlung in diesem Jahr ein. Zu behandeln sind folgende Traktanden:

- Abnahme der Bauabrechnung Umbau Pfarrhaus/Sekretariat
- Abnahme der Jahresrechnung 2021
- Kenntnissnahme des Jahresberichts 2021
- Wahl der Mitglieder und des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Im Anschluss an die Traktanden findet der informelle Austausch statt. Die Akten zu den Traktanden liegen

ab dem 3. Juni während den Schalterstunden im Sekretariat der Kirchgemeinde an der Alten Landstrasse 36a in Oberrieden auf oder können auf der Website www.ref-oberrieden.ch abgerufen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Oberrieden

Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Rückblick

Viel Natur
im Ferienlager

Nach zwei Jahren «Zwangspause» konnten wir (ein Leiterteam der

reformierten und der katholischen Kirche) in diesen Frühlingsferien endlich wieder ein Ferienlager zu Hause anbieten! Und so erleben in der zweiten Ferienwoche 15 begeisterte Kinder vier abwechslungsreiche Lager-(Halb-)Tage in Oberrieden. Auf einem Foto-OL entdeckten sie Tiere im und ums Dorf, sie bastelten Insektenhotels, sahen einen lustigen Trickfilm über eine Welt ohne Natur, verbrachten einen erlebnisreichen Tag mit dem Cevi im Wald, lernten viele schöne Lieder und hörten ein paar spannende Geschichten aus der Bibel. Und zum Abschluss gestalteten sie einen tollen Gottesdienst für Eltern, Grosseltern und alle anderen Interessierten.

Priska Fenner



Während des Ferienlagers drehte sich für die Kinder in Oberrieden alles um die Natur. Mit dem Cevi ging's auf Entdeckungstour durch den Wald. Bild: Priska Hubmann

Konfirmation

Horgen

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Horgen und Hirzel haben sich für das Thema «Zukunft» für ihre Konfirmationen am 12. Juni in Horgen und am 19. Juni in Hirzel entschieden. Im Namen Gottes konfirmieren und segnen wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: «Ich bin da!», sagt Gott; ich bleibe da und gehe nicht weg! **Pfarrer Torsten Stelter**

Konfirmandinnen und
Konfirmanden Horgen

- Lynn Fabia Bohnenblust
Isabella Brändli
Julian Randolph Brasse
Ella Brown
Felicia Margrit Kunhild Doutreval
Villads Rønne Fässler
Moirä Forleo
Elijah Gächter
Lukas Gasser
Xenia Celina Gille
Peter Michael Güttler
Mathieu Aaron Haudenschild
Emilie Hoffmann
Nick Ramon Huber
Etienne Janis Isler
Céline Mia Jucker
Daniela Lindauer
Gina Matthys
Mischa Neukom
Charlie Liam O'Connor
Ramon Andrin Rufer
Lily Sophie Schaub
Elara Stulz
Livia Michelle Trösch
Yannick Leon Zuber

Konfirmandinnen und
Konfirmanden Hirzel

- Nick Angst
Michael Ronny Baumann
Angelina Bossert
Jannic Feis
Martina Feldmann
Sereina Gafner
Lena Nägeli
Kaija Kaarina Ranta
Anna Sophia Rübel
Niclas Eduardo Rübel
Larissa Rüegg
Nils Ian Sigrist
Eva Zeidler
Max Zeidler

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr
Kirche Hirzel

Sonntag, 19. Juni, 11.00 Uhr
Kirche Hirzel



Konfirmandinnen und Konfirmanden machen sich Gedanken zur Zukunft. **Gott sagt: «Ich bin da!»** Bild: pixabay

Oberrieden

«Berlin, Berlin», so hiess der Song, den alle im Theater des Westens beim grossen Finale des Musicals mitsangen, auch die elf Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Oberrieden. Ob Erlebnisse von unserer spannenden Berlin-Reise das Thema unserer Konfirmation mitbestimmen werden, wissen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Aber auf jeden Fall wird die Konfirmation so vielfältig, wie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden es sind. Wir freuen uns darauf.

Pfarrer Berthold Haerter

Konfirmandinnen und
Konfirmanden Oberrieden

- Sophie Bauer
Tim Eichenberger
Nicolas Fügli
Jasmin Haueter
Carlos Herrmann
Ennio Hess
Kevin Huber
Fabrice Kofler
Morris Oetterli
Loris Schumacher
Lara Stoop

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Die Konfirmation wird auf jeden Fall so vielfältig, wie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden es sind.»

Kirche an der
Gewerbeschau

Oberrieden-Thalwil

Was sucht denn die Kirche an einer Gewerbeschau? – Nicht so direkt, aber doch mit leicht überraschem, neugierigem Unterton wurde ich in den letzten Wochen mehrmals gefragt. Kirchgemeinde und Gewerbeschau!? Bietet denn die Kirche neuerdings Dienstleistungen und Produkte an wie eine ganz normale Firma? Und es kommt ja noch dicker. «Jahrmarkt der Hoffnung», soll nämlich das Motto des Kirchenauftritts lauten. Kirche und Zuckerwatte, Büchschenschiessen, am Ende gar noch Wahrsagerei?

Um gleich alle Bedenken zu zerstreuen: Ihre Reformierte Kirche bleibt Ihre Kirche, mit ihren Werten, ihren Diensten und ihrem Auftrag. Gerade darum geht sie eben dorthin, wo Menschen sind. Mitten hinein in den Jahrmarkt des Lebens. Mitten hinein in die Gewerbeschau. Dort können Sie die beiden Kirchgemeinden Oberrieden und Thalwil nicht verfehlen: Wir sind

tatsächlich mittendrin in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Sonnenberg am Stand Nr. 17!

«Jahrmarkt» und alles, was Ihnen dabei in den Sinn kommt, darf Sie ruhig etwas neugierig machen. Wir wollen Kirche neu und überraschend zeigen. Für alle. Für Jung und Alt und auch für die dazwischen. Für die, die mit Kirche vertraut sind, und für jene, die sie gerne lieber aus Distanz betrachten und, wenn überhaupt, mit ihr nur punktuell in Berührung kommen. Kirche – so eine Botschaft – ist auch anders, anders als Sie sie kennen oder zu kennen glauben. Kommen Sie, erleben und entdecken Sie Kirche für einige Momente mit allen Sinnen!

Dabei geht es nicht um Klamauk und Allotria. Wir stellen «Hoffnung» in den Mittelpunkt. In Zeiten von Pandemie, Krieg, Klimawandel aber auch ganz persönlichen Schicksalsschlägen fragen wir mit Ihnen nach der Hoffnung, die uns trägt und uns vor Hoffnungslosigkeit bewahrt, und präsentieren ein paar Antworten. Wir werden Hoffnungs-Lose verteilen. Und eines sei bereits verraten: Jedes Los gewinnt! Umgekehrt möchten wir Fragen, Gedanken oder Anliegen von Ihnen sammeln.

Darum: Herzlich willkommen beim Kirchenstand, meine Damen und Herren, und Kinder und Jugendliche gleich dazu! Lassen Sie sich überraschen! Und noch etwas: Besuchen Sie doch am Sonntag, 19. Juni, um 10 Uhr den ökumenischen Gottesdienst Thalwil-Oberrieden auf dem Messegelände mit Pfarrer Arend Hoyer, Diakon Felix Zraggen und dem Musikverein Harmonie Thalwil!

Walter Lüssi, Sachwalter Thalwil

Gewerbeschau Oberrieden-Thalwil
17. bis 19. Juni

Gottesdienst
Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Areal Schulhaus Sonnenberg, Thalwil



Die Kirche kommt zu den Leuten: Gewerbeschau Thalwil-Oberrieden vom 17. bis 19. Juni in Thalwil.

Bild: AdobeStock

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
PfarrerIn Alke de Groot
anschliessend Kirchgemeinde-
versammlung

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrer Theo Haupt

Dienstag, 31. Mai

10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel
Seniorengottesdienst
Pfarrer Johannes Bardill

Donnerstag, 2. Juni

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Seniorengottesdienst
Pfarrer Johannes Bardill

Freitag, 3. Juni

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg Oberrieden
Seniorengottesdienst
Diakon Thomas Hartmann

Samstag, 4. Juni

11.00 Uhr, Seeanlage Farb Thalwil
H2OT-Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Alke de Groot,
PfarrerIn Julia Matucci-Gros
und Pfarrer Berthold Haerter
bei schlechtem Wetter
in der Kirche Thalwil

14.00 Uhr, Seeanlage Farb Thalwil
H2OT-Segnungsgottesdienst
für Mensch und Tier
PfarrerIn Alke de Groot,
Pfarrer Jürg-Markus Meier
und Pfarrer Berthold Haerter
bei schlechtem Wetter
in der Kirche Thalwil

Sonntag, 5. Juni

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Bardill
Einsingen um 9.00 Uhr

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl
PfarrerIn Katharina Morello

10.00 Uhr
Online-Predigt
www.refhorgen.ch

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl
Kirchgemeinden Oberrieden und
Thalwil
Pfarrer Berthold Haerter und
Pfarrer Jürg-Markus Meier
Musik: Ökum. Kirchenchor
Oberrieden

10.30 Uhr, See-Spital
Gottesdienst
PfarrerIn Henriette Meyer-Patzelt
Maskenpflicht

Montag, 6. Juni

13.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst nach
Sternwanderung
PfarrerIn Katharina Morello
Kirchenlieder-Wunschkonzert
anschliessend Spiis und Trank

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Friedensgebet

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Konfirmationsgottesdienst
Pfarfteam

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst zum Tag
der Geflüchteten
PfarrerIn Katharina Morello

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter und
Antonia Lüthy Haerter

Dienstag, 14. Juni

10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel
Seniorengottesdienst
Pfarrer Johannes Bardill

Donnerstag, 16. Juni

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Seniorengottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Freitag, 17. Juni

18.00 Uhr, Kirche Hirzel
Evensong
PfarrerIn Alke de Groot

Sonntag, 19. Juni

9.30 und 11.00 Uhr, Kirche Hirzel
Konfirmationsgottesdienste
Pfarfteam

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst zum Tag
der Geflüchteten
PfarrerIn Katharina Morello

10.00 Uhr, Schulhaus Sonnenberg Thalwil
Ökum. Gottesdienst der
Kirchgemeinden Thalwil
und Oberrieden an der
Gewerbeschau
Pfarrer Arend Hoyer und
Diakon Felix Zraggen
Musik: Musikverein Harmonie
Thalwil

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen
28. Mai Pfr. Bardill
4. Juni Pfrn. de Groot
11. Juni Pfr. Stelter
18. Juni Pfr. Stelter

Amtswochen Oberrieden
ab 23. Mai Pfr. Haerter
ab 13. Juni Pfr. Meier

Taufsonntage Horgen
4. Juni, Thalwil Pfrn. de Groot
31. Juli Pfr–Stv.
11. September Pfrn. Morello

Taufsonntage Hirzel
14. August Pfr. Stelter
28. August Pfrn. Morello
23. Oktober Pfrn. de Groot

Taufsonntage Oberrieden
4. Juni, Thalwil Pfr. Haerter
3. Juli Pfr. Haerter
21. August Pfr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 2. Juni

Muki-Treff
9.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 3. Juni

Kolibri mit Mittagstisch im Hirzel
12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Dienstag, 7. Juni

Zischtigstreff
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 9. Juni

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 10. Juni

Jugendgottesdienst
19.30 Uhr
Kirche Horgen

Mittwoch, 15. Juni

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 16. Juni

Muki-Treff
9.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

jeweils donnerstags

Domino mit Znacht
18.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Veranstaltungen

Sonntag, 29. Mai

Kirchgemeindeversammlung
11.15 Uhr
Kirche Hirzel

Montag, 30. Mai

Seniorencor
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 1. Juni

Frühstück im Pfarrhausschopf
8.30 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Weltchor Horgen
19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 2. Juni

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Kultur-Egge
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 3. Juni

Basarwerkstatt
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Znacht für alle
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Sonntag, 5. Juni

Kammermusikkonzert
19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 8. Juni

Vortrag «Wie gelingt Leben?»
19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 11. Juni

Pilgertag
7.30 Uhr
Bahnhof Horgen-See

Dienstag, 14. Juni

Kreistänze
20.00 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden

Mittwoch, 15. Juni

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 16. Juni

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 17. Juni

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Gewerbeschau
17. bis 19. Juni
Schulhaus Sonnenberg Thalwil

jeweils montags

Malen mit Martha Jörg
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
ausser 6. Juni

Seniorenvolkstanz
14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

jeweils dienstags

Morgengebet
08.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
nach Probeplan

jeweils mittwochs

Morgengebet
7.00 Uhr
Kirche Horgen

Mittagstisch
12.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung bis Montag an:
079 865 63 30 oder
mittagstisch@ref-oberrieden.ch

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

regelmässig

Plauderstube
dienstags, mittwochs und
donnerstags um 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt
Pfarrer Johannes Bardill
044 727 47 10
bardill@refhorgen.ch

PfarrerIn Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch

PfarrerIn Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch
Amtswoche–Pfarramt
044 727 47 77

Sozialdiakonie
Andreas Fehlmann
044 727 47 61

**Kinder und Familie
Kirchlicher Unterricht**
Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege
Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch
Priska Langmeier
Severin Furer

Pfarramt
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch
Pfarrer Berthold Haerter

Präsident Kirchenpflege
Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-täglich als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfrn. Alke de Groot
Alte Landstrasse 23
8810 Horgen
044 727 47 30
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch
Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 17. Juni 2022